

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 34 (1966)
Heft: 1

Artikel: Sternstunde
Autor: Tschudi, Fridolin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-567265>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sternstunde

Mein Freund, ich weiss, du hast es oft bekräftigt
und gabst mir mehr als einmal deutlich zu verstehn,
du seist, weil mit dir selber zu beschäftigt,
nicht in der Lage, noch auf andre einzugehn.

Du sagtest mir das, ohne zu erröten,
im Gegenteil: du warst auf die Erkenntnis stolz;
doch sprachst du stets von deinen eignen Nöten,
und ihnen gegenüber warst du nie aus Holz.

Was ich von dir weiss, weiss auch jeder Dritte,
denn über dich gabst du nur allzu gern Bescheid
und tatest dir als Zentrum oder Mitte,
falls jemand nicht sogleich drauf einging, schrecklich leid.

Mein Freund, du musst dich von dir selbst entfernen,
damit dein grosses Ich sich nicht zu wichtig nimmt!
Erhebe dich und blicke nach den Sternen,
und du wirst sehen, dass die Wahrheit wirklich stimmt!

Mein lieber Freund, sprach ich und wurde still und klein —
und somit soll mein Selbstgespräch beendet sein!

FRIDOLIN TSCHUDI †